Eigenerklärung zur Eignung und Eignungskriterien (vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)				
Bitte 2	Zutreffendes ausfüllen bzw. ankre	uzen.		
Maßr	nahmennummer: B42HE0419000 0	Vergabenummer: 25-100737		
	nahme: stizGeb HO, Erricht. Sitzungssa	algeb.		
Leist	ung: 25DE Objektplanung Inger	nieurbauwerke		
_1	Bieter			
_1	Mitglied der Bietergemein- schaft			
_1	Unterauftragnehmer			
_1	anderes Unternehmen	(Name, Anschrift und ggf. UstID-Nr. des Unternehmens)		

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.

Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen (Eignungsleihe), muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.

Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

© VHF Bayern - Stand September 2025

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht

- II. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- III. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder
- IV. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder
- V. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

2.	Angaben	über	Selbstreini	gung

Mein/Unser Unternehmen hat eine erfolgreiche Selbstreinigung durchgeführt. Die Bestätigung(en)
werde(n) ich/wir auf Verlangen vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung) 1. Erbringung der Dienstleistung d

Befä	higung zur Berufsausübung, Anforderungen:
X	Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung z. B. Ingenieur, Dipl-Ing. Univ., FH, Bachelor, Master o. gl.
	des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)
	Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
Ich/V	Vir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.
	mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer ärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:
fü	achweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter als auch ür jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient vird.
	olgender Nachweis wird verlangt:
× D	ie Angaben zu dem Berufstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Ich/Wir habe(n) eine Berufs- oder Betriebshaft	pflicht	versicherung mit einer Deckungssumme für			
Personenschäden in Höhe von:		Mio. €			
		Wie in beiliegendem Vertrag angegeben			
für sonstige Schäden (Sach- und		Mio. €			
Vermögensschäden) in Höhe von:	X	wie in beiliegendem Vertrag angegeben			
Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungs In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, o mindestens das Zweifache der Deckungssumme	bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.				
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.					
☑ Die Angaben zur Versicherung sind					
abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.					

2. Angaben zum Umsatz des Unternehmens (Mindestanforderung)

Der durchschnittlichgeforderte spezifische Jahresumsatim / in den letzten 3 Jahr/en (z.B. 2021, 2022, 2 im / in den Tätigkeitsbereich/en beträgt mindestens:		Ø 50.000,- €	der Jahre €	2021-23 €
Der spezifische Umsatz (netto) meines/unseres Unternehmens betrug im / in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er	Jahr 1	¹€	. 1€	1€
Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des	1	1€	1€	1€
Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:	1	1€	1€	1€

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

☑ 3. Angaben zu vorhandenen Mitarbeitern (Mindestanforderung)

Die geforderte durchschnittlich Beschäftigtenzahl beträgt mindestens:		2 Mitarbeiter
Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl meines/unseres Unternehmens betrug in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren:		¹ Mitarbeiter
betrug in dernietzten 3 abgeschlosserien Geschaftsjähren.	1	¹ Mitarbeiter
		¹ Mitarbeiter

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.

☑ Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

■ 1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung)

Ich/V	Vir erkläre(n), dass ich/wir in der e(n).	n letzten 7 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt					
Refe	Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von 3 Referenzen mit geforderten Angaben (FB III.110.a) über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorlegen.						
Verg	leichbar ist eine Referenz, wenn s	sie folgende Mindestanforderungen erfüllt:					
a)	Honorar in € (netto)	160.000,-					
b)	Honorarzone						
c)	Erbrachte Leistungsphasen	1-9					
d)	Gesamtbaukosten in € (netto) (KG 500)	600.000,-					
e)	Art des Projektes	Neubau / Erweiterung □ Umbau / Instandsetzung / Ausbau □					
f)	Fertigstellung der Leistung LPH 8	Beginn (Monat/Jahr): Ende (Monat/Jahr): 12/2025					
g)	Abwicklung	Bauen im laufenden Betrieb					
h)							
i)							
×	Die Mindestanforderung/en Nr. a	a), c), d) ist/sind mit jeder geforderten Referenz nachzuweisen.					
×	Die Mindestanforderung/en Nr. g	ist/sind mit mindestens einer Referenz nachzuweisen.					
×	Die Referenzen sind abweichend	von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.					

☑ 2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt (Mindestanforderung)

Die geforderte Berufserfahrung des eingesetzten mindestens betragen:	Fachpersonals muss	Angabe des Auftragnehmers:	
Auftragnehmer Projektleiter DiplIng. Univ., FH, B	achelor,5Mastelatore	¹ Jahre	
Stellv. Projektleiter (dito Ingenieur o.gl.)	3 Jahre	¹ Jahre	
Technische Zeichner, sonstige Mitarbeiter	3 Jahre	¹ Jahre	
	Jahre	¹ Jahre	
	Jahre	¹ Jahre	

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

Auf Verlangen der Vergabestelle füge(n) ich/wir für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung bei. Hierfür lege ich jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag vor.

☑ Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben

■ 3. Angaben zur Ausstattung meines / unseres Unternehmens

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Besondere Ausstattungen sind insbesondere

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung, über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

4. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

□1	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen.				
		Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.			
	×	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden.			
	Die Verpflichtungserklärung/en dieses/r Unternehmen, dass diesem/n die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die Erklärung zur gemeinsamen Haftung bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin vorlegen (FB III.8).				
_1	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben.				
		Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.			
	X	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden, soweit diese bekannt sind. Vor Zuschlagserteilung sind sie auf Aufforderung der Vergabestelle immer vorzulegen.			

5.	Zusätzliche erforderliche	Nachweise.	, die auf Verlangen	der Verd	gabestelle	einzureichen	sind:
----	---------------------------	------------	---------------------	----------	------------	--------------	-------

a)□	Maßnahmen zur Qualitätssi	cherung des Unternehmens
b)□	Möglichkeiten der Untersuch	nungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c)□	Angabe der Umweltmanage	mentmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d)□		
e)□		
f) 🗆		
g)□		
	Die Nachweise Nr.	sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

	erzeichnis <u>aller</u> vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft belgefugten Erklarungen, Nachwelse nd sonstiger Unterlagen, die Bestandteil dieser Erklärung sind:
_1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
	V. Erklärungen
und lch/ ang nac wire	Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, emessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren hstehenden Erklärungen vorlege(n). Mit/Uns ist bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen I, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen
erhä	zugen zu den Grieflagen zu den
Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.	
(Ort	, Datum, Unterschrift)
it ele	ktronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung
estati	gt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen